

One World sucht Praktikanten

Die Hilfsorganisation One World vermittelt seit 32 Jahren Praktikumseinsätze in Kenia, Indien und Südamerika. Durch den Unterbruch aufgrund der Corona-Pandemie läuft das Projekt nun erst wieder an. Beim Eschner Jahrmarkt können sich Interessierte am Stand informieren.

In den vergangenen 32 Jahren hat das private Hilfsprojekt One World des Maurers Marius Kaiser weit über 100 Freiwilligeneinsätze vermittelt, die meisten davon in Indien, aber auch einige in Burkina Faso oder Ecuador. Ungefähr ein Drittel der Praktikantinnen und Praktikanten stammt dabei aus Liechtenstein. Durchschnittlich vermittelt OneWorld ein bis zwei Freiwilligeneinsätze pro Jahr, wobei es auch Jahre mit mehr oder weniger Einsätzen gab. «In einem Jahr vor Corona hatten wir sechs bis sieben Freiwillige», berichtet Marius Kaiser. Während Corona waren längere Zeit keine Praktikums-einsätze möglich. «Eine Freiwillige aus Ruggell hatte alles vorbereitet und als es losgegangen wäre – sie war schon in Ecuador – wurde die Schule wegen Corona geschlossen», so Kaiser. Auch nach Corona hatten die Projekte noch einige An-



Ein Praktikumseinsatz in Indien ist gemäss Marius Kaiser eine Erfahrung fürs Leben.

Bild: One World

laufschwierigkeiten. «Unsere erste Interessentin nach Corona wäre eigentlich auch bereit gewesen für ihren Einsatz in Indien, jedoch waren die Organisationen vor Ort noch nicht bereit, Freiwillige aufzunehmen.»

Corona-Unterbruch erschwert Nachfolgesuche

Diese längere Pause hat nicht nur die Projekte in ihren Zielen zurückgeworfen, sondern auch das Interesse an Praktikums-einsätzen geschmälert. «Normalerweise erzählen die Volunteers nach ihren Einsätzen bei einem One-World-Anlass von ihren Erfahrungen, worauf sich meistens neue Freiwillige melden», erklärt Marius Kaiser. Durch den längeren Unterbruch fehle nun diese direkte Mund-zu-Mund-Propaganda.

Die letzte zurückgekehrte Praktikantin war im Frühjahr in Vijajawada in Indien, eine weitere Praktikantin ist derzeit in

dem gleichen Projekt. «Während die Praktikanten mit den Jahren eher jünger wurden, hatten wir nun auch schon Pensionistinnen, die als Volontärinnen nach Indien gingen», erzählt Marius Kaiser.

Egal wie jung man bei solchen Einsätzen sei, es sei ein Lernen fürs Leben. «Was alle Volunteers gemeinsam haben, ist dass sie irgendwann nochmals in das von ihnen besuchte Land gehen möchten.»

Mirjam Kaiser

Stand am Eschner Jahrmarkt

Wer mehr über die Praktikums-einsätze in Kenia, Indien oder Ecuador erfahren möchte: OneWorld ist am kommenden Samstag und Sonntag wieder mit einem Stand am Eschner Jahrmarkt vor dem Gemeindehaus vertreten.

Alpin Royal Casino

«Rusty» – Elvis Tribute Artist in Vaduz: Ein unvergesslicher Abend mit dem King

Elvis-Presley-Fans aufgepasst! Am 9. November verwandelt sich Vaduz in eine lebendige Hommage an den King of Rock 'n' Roll, wenn der weltbekannte Elvis-Tribute-Artist «Rusty» mit seiner 12-köpfigen Las Vegas Band auftritt. Die Show trägt den Titel «One Night in Las Vegas» und verspricht ein einmaliges Erlebnis voller Nostalgie und musikalischer Höhepunkte.

Ein Hauch von Las Vegas

In den Jahren 1969 und 1970 traten Elvis Presley und seine Band im legendären International Hotel auf, das heute als «Las Vegas Hilton» bekannt ist. Diese Konzertserien katalysierten den King zu noch grösserer Berühmtheit. «Rusty», der sich der Aufgabe verschrieben hat, das Erbe seines Idols lebendig zu halten,



«Rusty» trat von 1994 bis 2008 regelmässig im Mandalay Bay Hotel in Las Vegas auf und absolvierte über 1200 Live-Shows.

Bild: eingesandt

bringt diese magische Atmosphäre nach Vaduz.

Der Aufstieg eines Stars

«Rusty» begann seine Karriere in jungen Jahren und studierte Gesang in Kalifornien. 1991 si-

cherte er sich den ersten Platz bei einem Elvis-Presley-Contest, in dem 4000 Teilnehmer gegeneinander antraten – eine Leistung, die seitdem keinem Europäer mehr gelungen ist. Diese Auszeichnung öffnete ihm die Türen zu den grossen

Bühnen in Las Vegas, wo er von 1994 bis 2008 regelmässig im Mandalay Bay Hotel auftrat und über 1200 Live-Shows absolvierte. «Rusty» und seine Band garantieren eine authentische und professionelle Darbietung aller grossen Hits von Presley.

Das Publikum darf sich auf Klassiker freuen, die in unverwechselbarem Stil präsentiert werden.

Aftershow-Party

Nach dem Konzert geht die Party weiter! Die grosse After-

show-Party im glamourösen Stil von Las Vegas wartet auf die Besucher. DJ-Star «Alpen DJ Heiner» wird für hervorragende Stimmung und tolle Musik sorgen. Die Party startet ab 22 Uhr. Die Gäste können in eine magische Nacht voller Musik und Freude eintauchen. (Anzeige)

One Night in Las Vegas

Samstag, 9. November
Vaduzer Saal, Vaduz
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Aftershow: 22 Uhr (für Konzertbesucher gratis). Für Nicht-Besucher 10 Franken Eintritt inkl. Willkommensgetränk.

Tickets und Infos

Tickets unter www.eventfrog.ch,
Weitere Infos unter www.rusty.at

Domus Galerie Schaan

Eröffnung «Aus dunkler Vergangenheit» – Sagenhafte Bilder von Giuliano Scherini

Am kommenden Donnerstag, 10. Oktober, öffnet um 18.30 Uhr die neue Ausstellung des jungen Malers Giuliano Scherini im Domus in Schaan. Nach seinem letztjährigen Erfolg mit den «Florentinischen Impressionen» in Balzers legt Scherini in seinem Werk einen Schwerpunkt auf liechtensteinische Sagen und Sagenfiguren. Mit seinem eindrucksvollen Repertoire an Maltechniken der alten Meister entstand eine Reihe ausdrucksstarker und berührender Werke, in denen die Spannungen und



Das Sagenbild «Der Geissler».

Bild: Giuliano Scherini

Schicksale verschiedener Sagen beinahe zum Leben erwecken.

Über seine bereits vergangenen Jahr vielbeachteten Werke nach der Tradition der alten Meister hinaus gibt Scherini im Domus Einblicke in seine aktuelle Auseinandersetzung mit neuen Maltechniken. (Anzeige)

Vernissage

Do, 10. Oktober, 18.30 Uhr,
Domus, Landstrasse 19, Schaan

Weitere Infos
www.domus.li

Universität Liechtenstein

Einblick in Forschungs- und Erasmus+-Projekte

Am Donnerstag, 17. Oktober, lädt die Universität Liechtenstein die Bevölkerung zu einer spannenden Veranstaltung ein, bei der interessante Projekte vorgestellt werden, die durch das Erasmus+-Programm und den Forschungsförderungsfonds der Universität unterstützt werden. Dieses Programm bietet Bürgern und Bürgerinnen, Studierenden, Forschenden und Unternehmen in ganz Europa die Möglichkeit, grenzüberschreitend zu studieren, zu arbeiten, sich weiterzubilden und neue Ideen zu entwickeln. Für Liechtenstein steht im Jahr 2024 ein Budget von 5,42 Millionen

Euro zur Verfügung, um solche Projekte zu unterstützen. Gleichzeitig nutzen Forschende der Universität die Gelegenheit, ihre durch den Forschungsförderungsfonds Liechtenstein (FFF) geförderten Projekte vorzustellen. Seit 2002 unterstützt der FFF innovative Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Spitzenleistungen mit einer jährlichen Fördersumme von 1 Million Franken. Der aktuelle Förderzeitraum läuft bis 2026.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit Vorträgen, und ab ca. 17.45 Uhr haben Besuchende die Möglichkeit, im Rahmen einer Posterpräsentation direkt

mit den Projektleitenden ins Gespräch zu kommen und sich über die verschiedenen Projekte zu informieren. Der Abend wird von einem Apéro begleitet. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie, was in der Forschung und Bildung in Liechtenstein passiert!. (Anzeige)

Einblick in Forschungs- und Erasmus+-Projekte

Donnerstag, 17. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr. – Auditorium, Universität Liechtenstein. – Die Teilnahme ist kostenlos. – Um Anmeldung wird gebeten: www.uni.li/de/universitaet/registration?id=7195767